

Altes Suchspiel ganz modern

GPS-Schnitzeljagd durch Hildesheim – Rätsel über die Stadt und Sehenswürdigkeiten

Freitag, 18. März 2016 – Hildesheim (wbn). Suchspiel mit Smartphone-Unterstützung: Seit kurzem führt die GPS-Schnitzeljagd „Der Hanse-Code“ durch Hildesheim und vermittelt auf spielerische Weise sowohl Wissenswertes über die Stadt, als auch die Rolle Hildesheims in der Hanse.

Bei der Schnitzeljagd werden auch viele verschiedene Fragen zur Hildesheimer Geschichte geklärt: Was hat die Hanse mit Hildesheim zu tun? Wer war der berühmteste Seefahrer? Welches Geheimnis verbirgt der Huckup? „Der Hanse-Code“ bietet eine spannende Mitmachgeschichte, die in Teilen an einen Krimi von Dan Brown erinnert.

Fortsetzung von Seite 1

Die GPS-Schnitzeljagd besteht aus einem 32-seitigen Booklet. Für den „Hanse-Code“ braucht man aber ein GPS-fähiges Gerät, beispielsweise ein Smartphone mit einer gewöhnlichen GPS-App. „Der Hanse-Code“ erzählt die Geschichte des Professors Robert London. Dabei müssen die Teilnehmer verschiedene Rätsel lösen, um den Zielpunkt zu erfahren.

Die Gesamtstrecke beträgt rund 3,4 Kilometer und kann in gut 3 Stunden bewältigt werden. Das illustrierte Booklet „Der Hanse-Code“ kann für fünf Euro im Besucherzentrum Welterbe und in der Touristinformation Hildesheim im Tempelhaus am Marktplatz erworben werden.